



25/SVV/0459

Antrag
öffentlich

Wiedereinrichtung des Verkaufs von Fahrscheinen für den DB-Fernverkehr im Potsdamer Hauptbahnhof

<i>Einreicher:</i> Fraktion BfW	<i>Datum</i> 19.05.2025
------------------------------------	----------------------------

<i>geplante Sitzungstermine</i> 11.06.2025	<i>Gremium</i> Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	<i>Zuständigkeit</i> Entscheidung
---	---	--------------------------------------

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich erneut an den Ministerpräsidenten Dietmar Woidke zu wenden und mit ihm gemeinsam die Forderung an die Deutsche Bahn zu richten, den Verkauf von DB-Fahrkarten für den Fernverkehr am Hauptbahnhof Potsdam einschließlich der persönlichen Beratung der Potsdamer Kunden sicherzustellen. Die hierfür erforderliche Finanzierung ist durch die DB zu gewährleisten.

Begründung:

Es ist erklärtes Anliegen der Politik, den öffentlichen Verkehr zu unterstützen. Darum ist der Fernverkehr der Eisenbahn unverzichtbar. Es ist eine Selbstverständlichkeit, in der Landeshauptstadt Potsdam die dafür nötige Beratung und Hilfe beim Fahrscheinkauf den Potsdamern anzubieten. Das ist insbesondere wichtig, weil die Potsdamer derzeit nur mit Umstieg in Berliner Bahnhöfen den Fernverkehr der Bahn erreichen. So wie in allen anderen deutschen Landeshauptstädten üblich, ist dieser Service auch in Potsdam einzurichten.

Anlagen:

Keine

Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender BfW